

## Niederschrift

### über die Sitzung am Donnerstag, 02.12.2010 im Kreishaus Borken

#### Anwesend:

#### Vorsitz:

Landrat Dr. Kai Zwicker

#### Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Magdalene Garvert	Rhede	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Paul Lensing	Borken	Vertretung für Herrn Markus Jasper
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Bernd Schöning	Stadtlohn	
Markus Schulte	Gronau	
Ursula Schulte	Vreden	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	ab TOP 1, 17:10 Uhr
Gerti Tanjsek	Bocholt	Vertretung für Frau Elisabeth Lindenhahn
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	ab TOP 1, 17:13 Uhr

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster	
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick	
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues	ab TOP 1, 17:15 Uhr
Kreiskämmerer Wilfried Kersting	
Mechtild Schulze Hessing	
Karlheinz Gördes	
Sofia Arnold	
Ramona Wameling	
Susanne Lökes	

#### Gäste:

LWL-Sozialdezernent Matthias Münning	
Kreistagsabgeordnete Maja Saatkamp	bis TOP 9, 18:40 Uhr



---

**Punkt 4: Sachstand REGIONALE 2016**  
**Vorlage: 0279/2010**

---

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Kai Zwicker

Der Sachstand zur REGIONALE 2016 wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5: Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich**  
**Vorlage: 0262/2010**

---

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Sachstand und das weitere Vorgehen im Projekt „Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich“ werden zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 6: Bereitstellung der finanziellen Mittel für den 2. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan**  
**Vorlage: 0284/2010**

---

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisausschussmitglied Schulte, U., bittet in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.02.2011 über § 8 a SGB VIII zu berichten, denn durch Vereinbarungen mit Öffentlichen Trägern der Jugendhilfe seien Verunsicherungen - gerade bezüglich der Haftung bei ehrenamtlichen Kräften - aufgetreten.

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster sichert dies zu.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt, die im 2. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan genannten Finanzen für die Infrastrukturförderung (972.575 € jährlich) und für die Angebotsförderung (245.000 € jährlich) für die Dauer der Wahlperiode zur Verfügung zu stellen.

---

**Punkt 7: Auflösung des Abfallwirtschaftsverbandes Borken-Wesel**  
**Vorlage: 0261/2010**

---

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag stimmt der Auflösung des Abfallwirtschaftsverbandes Borken-Wesel zu.
2. Die vom Kreis Borken bestellten Mitglieder in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Borken-Wesel werden beauftragt, einer Auflösung des Abfallwirtschaftsverbandes zuzustimmen.

---

**Punkt 8: Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0283/2010**

---

Berichtersteller/in: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski beantragt, die Gebühr für Amtshandlungen im Rahmen der Wohnraumförderung über drei Jahre stufenweise bis zu einem Kostendeckungsgrad von 100 % zu erhöhen (2011: 60 %, 2012: 80 % und 2013: 100 %).

Kreiskämmerer Kersting sagt zu, die daraus folgenden Gebührenhöhen für die kommende Kreistagssitzung am 09.12.2010 zu berechnen.

Landrat Dr. Kai Zwicker schlägt daraufhin vor, die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Hierüber besteht Einvernehmen.

---

**Punkt 9: Gesellschaftsvertrag der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (WVG)**  
**Vorlage: 0286/2010**

---

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Schöning sichert Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick zu, die Höhe des Stammkapitals von 2,215 Mio. EUR mit dem Protokoll zu erklären.

*Antwort:*

*Das im Entwurf des Gesellschaftsvertrages ausgewiesene Stammkapital in Höhe von 2,215 Mio. EUR entspricht nach der Restrukturierung dem verbleibenden langfristigen Anlagevermögen. Beim Anlagevermögen handelt es sich um das Verwaltungsgebäude nebst Grundstück der WVG und die betriebsnotwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Dieses Vermögen benötigt die Gesellschaft, um ihre Leistungen an die vier Muttergesellschaften zu erbringen. Eine Senkung der Stammeinlage würde zu einem Ungleichgewicht zwischen der Vermögens- und Kapitalseite führen. Aus wirtschaftlicher Sicht sollte langfristiges Vermögen durch langfristiges Kapital („goldene Bilanzregel“) gedeckt sein, da ansonsten Liquiditätsengpässe eintreten können.*

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick kündigt an, dass im Kreistag gegebenenfalls eine weitere Änderung vorgelegt werde. Dies hänge davon ab, wie nun geäußerte Bedenken der Bezirksregierung Arnsberg, die die Satzung wegen der Arbeitnehmer-Beteiligung bei der Besetzung der Aufsichtsräte für unzulässig halte, zu bewerten seien.

*[Anm.: siehe hierzu die dem Kreistag am 09.12.2010 zur Beratung und Entscheidung vorgelegte Sitzungsvorlage Nr. 0306/2010]*

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Entwurf des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und der Beteiligungsstruktur wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs zugestimmt.

---

**Punkt 10: Nahverkehrsplanung; hier: Linienbündelung**  
**Vorlage: 0270/2010**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die angepasste Linienbündelung mit der entsprechenden „Wettbewerbstreppe“ wird als Teil des Zweiten Nahverkehrsplanes Kreis Borken beschlossen.

---

**Punkt 11: Übertragung der Kreistagssitzung durch „Livestream“ im Internet**  
**Antrag der FDP-Fraktion vom 15.11.2010**  
**Vorlage: 0289/2010**

---

Berichterstatter/in: Fraktionsvorsitzender Bernd Schöning

Kreisausschussmitglied Schöning beantragt, die Beratung und Entscheidung auf die Kreistagssitzung am 09.12.2010 zu vertagen. Er wolle insbesondere noch prüfen, inwieweit der Antrag Persönlichkeitsrechte berühre.

Landrat Dr. Kai Zwicker stellt Einvernehmen fest, entsprechend vorzugehen.

---

**Punkt 12: Sparkasse Westmünsterland**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2010**  
**Vorlage: 0295/2010**

---

Berichterstatter/in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Der Kreisausschuss nimmt das Anliegen der SPD-Fraktion zur Kenntnis.

Es besteht Einvernehmen, keinen Beschluss zu dem Antrag zu fassen.

---

**Punkt 13: Frühchenstation am St. - Vincenz-Hospital in Coesfeld**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2010**  
**Vorlage: 0296/2010**

---

Berichterstatter/in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Landrat Dr. Kai Zwicker weist auf die Resolution des Rates der Gemeinde Legden hin, die heute als Tischvorlage ausgelegt sei.

Die Fraktionen sind sich darüber einig, dass sie sich für den Erhalt der Frühchenstation am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld einsetzen wollen.

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster teilt mit, nach seinen bisherigen Informationen sei die Coesfelder Frühchenstation akut nicht gefährdet, da die geforderte Mindestanzahl von behandelten Frühchen dort in diesem Jahr erreicht werde. Dies gebe Zeit, sich mit den anderen betroffenen Kommunen abzustimmen, um dann gemeinsam und somit mit mehr Nachdruck für den Standort eintreten zu können. Das Thema könnte so auch in der Gesundheitskonferenz und im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit vorberaten werden. Am Vortag der nächsten Kreistagssitzung finde noch ein Gespräch mit Vertretern des St.-Vincenz Hospitals statt, das weitere Klarheit bringen werde. Über das Ergebnis

würden die Fraktionsvorsitzenden unterrichtet. Unter der Voraussetzung, dass tatsächlich keine akute Standortgefährdung vorliege, schlage er vor, dem Kreistag zu empfehlen, das von ihm dargelegte, gemeinsame Vorgehen der betroffenen Kommunen zu beschließen.

Landrat Dr. Kai Zwicker stellt Einvernehmen fest, so zu verfahren.

---

**Punkt 14: Zahngesundheit der Kinder in Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 0292/2010**

---

Berichtersteller/in: Fraktionsvorsitzende Gertrud Welper

Kreisausschussmitglied Welper beantragt, den Punkt erst in der Kreistagssitzung am 09.12.2010 zu beraten.

Landrat Dr. Kai Zwicker stellt hierüber Einvernehmen fest.

---

**Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 15.1: Zensus 2011**

---

Landrat Dr. Kai Zwicker weist auf den ausliegenden Sachstandsbericht vom 02.12.2010 zur Umsetzung des Zensus 2011 hin.

---

**Punkt 15.2: Novelle des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes**

---

Landrat Dr. Kai Zwicker teilt mit, zur Novelle des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes seien folgende Unterlagen heute ausgelegt worden:

- Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt am 26.11.2010
- Schreiben des Landrates an die Mitglieder des Bundestags, Herrn Jens Spahn und Herrn Johannes Röhling vom 04.11.2010
- Vermerk der Fachabteilung Bodenschutz und Abfallwirtschaft vom 29.11.2010 und
- Antwortschreiben von Herrn MdB Jens Spahn und Herrn MdB Johannes Röhling.

Kreisausschussmitglied Schulte, U., kritisiert, der Landrat hätte sich in dieser Angelegenheit an alle Mitglieder des Bundestags aus dem Kreis Borken wenden sollen.

---

**Punkt 15.3: Atomtransport aus Ahaus**

---

Landrat Dr. Kai Zwicker informiert über eine aktuelle Mitteilung der Deutschen Presse-Agentur, nach der der umstrittene Atomtransport aus Ahaus nach Russland in diesem Jahr nicht mehr stattfindet.

---

**Punkt 16: Anfragen**

---

**Punkt 16.1: Ausbau des Verkehrslandeplatzes Stadtlohn/ Vreden**  
**Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2010**  
**Vorlage: 0294/2010**

---

Die Beantwortung erfolgt nach Absprache mit Kreisausschussmitglied Schulte, U., in der Sitzung des Kreistags am 09.12.2010.

---

**Punkt 16.2: Erdgas-Bohrungen in Borkenwithe**

---

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Ludwig antwortet Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues, die Kreisverwaltung Borken sei an dem Verfahren zu den Erdgas-Bohrungen in Borkenwithe nicht beteiligt. Es würden daher auch keine Informationen zu anderen möglichen Standorten vorliegen. Weil es sich um ein bergrechtliches Verfahren handele, sei die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Der Ausschuss für Umwelt werde sich in seiner nächsten Sitzung am 25.01.2011 aber noch einmal ausführlich mit der Thematik befassen und hierzu auch einen Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg einladen.

---

**Punkt 16.3: Zentrale Unterbringungseinrichtung für Asylbewerber in Schöppingen**

---

Kreisausschussmitglied Schulte, U., bittet darum, dass sich der Polizeibeirat oder der Ausschusses für Sicherheit und Ordnung mit der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Asylbewerber in Schöppingen befasst.

---

**Punkt 16.4: Kompetenzregion sonderpädagogische Förderung**

---

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster sichert auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Schulte, U., zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schule am 27.01.2011 über die Auswirkungen der Kompetenzzentren auf die Anmeldezahlen bei den Förderschulen zu berichten.

*[Anm.: Aktuelle Zahlen zur „Kompetenzregion Sonderpädagogische Förderung Kreis Borken“ sind der Niederschrift beigefügt, siehe **Anlage 2**]*

**Ende des öffentlichen Teils**